

VERIMI GmbH

Oranienstraße 91
10969 Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr
01.01.2023 – 31.12.2023

Bilanz

Aktiva:

Bilanz (nach RechZahlV)				
Anlage 1 RechZahlV (Formblatt 1)				
in €	2023		2022	
1. Barreserve				
a) aus Zahlungsdiensten und der Ausgabe von E-Geld		0,00		0,00
b) aus sonstigen Tätigkeiten		0,00		0,00
2. Forderungen an Kreditinstitute			587.409,62	4.919.113,70
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		0,00		0,00
b) aus sonstigen Tätigkeiten		587.409,62		4.919.113,70
aa) täglich fällig	587.409,62			4.919.113,70
bb) andere Forderungen	0,00			0,00
3. Forderungen an Kunden			1.551.892,45	1.931.125,00
b) aus sonstigen Tätigkeiten		1.551.892,45		1.931.125,00
4. Forderungen an Institute im Sinne des § 1 Absatz 2a des Zahlungsdienststeuergesetzes			0,00	0,00
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			0,00	0,00
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			0,00	0,00
7. Beteiligungen			4.340.231,00	75.985,00
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00	0,00
9. Immaterielle Anlagewerte			424.384,00	1.567.239,00
a) aus Zahlungsdiensten und der Ausgabe von E-Geld		0,00		0,00
b) aus sonstigen Tätigkeiten		424.384,00		1.567.239,00
aa) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00			0,00
bb) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	424.384,00			1.567.239,00
10. Sachanlagen			180.686,65	104.561,65
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		0,00		0,00
b) aus sonstigen Tätigkeiten		180.686,65		104.561,65
11. Eingefordertes, noch nicht eingezahltes Kapital			0,00	1.036.486,00
12. Sonstige Vermögensgegenstände			101.888,37	94.852,57
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		1.937,81		117,33
b) aus sonstigen Tätigkeiten		99.950,56		94.735,24
13. Rechnungsabgrenzungsposten			213.397,69	210.606,70
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		0,00		0,00
b) aus sonstigen Tätigkeiten		213.397,69		210.606,70
14. Aktive latente Steuern			0,00	0,00
15. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			0,00	0,00
16. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			0,00	0,00
Summe der Aktiva			7.399.889,78	9.939.969,62

Passiva:

in €	2023		2022	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0,00		0,00
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld				
aa) täglich fällig	0,00		0,00	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	0,00		0,00	
davon Verbindlichkeiten ggü. Aggregatoren (wöchentliche Aufstockung)				
davon Verbindlichkeiten ggü. KI / Refinanzierung [fällig nach 1 Tag]				
b) aus sonstigen Tätigkeiten		0,00		0,00
aa) täglich fällig	0,00		0,00	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	0,00		0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		0,02		18,20
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld				
aa) Verbindlichkeiten zur Ausführung von Zahlungsvorgängen	0,00		0,00	18,20
bb) davon auf Zahlungskonten	0,02		18,2	
cc) davon aus der Ausgabe von E-Geld	0,00		0,00	
b) aus sonstigen Tätigkeiten		0,00		0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Instituten im Sinn des § 1 Absatz 2a des Zahlungsdienstaufsichtsgesetzes				0,00
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld				0,00
b) aus sonstigen Tätigkeiten				0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten		4.497.425,00		2.026.466,50
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	6.067,10		418,68	
b) aus sonstigen Tätigkeiten	4.491.357,92		2.026.047,82	
5. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0,00		0,00	
b) aus sonstigen Tätigkeiten	0,00		0,00	
6. Rückstellungen		1.694.289,09		1.973.619,88
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00		0,00
aa) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0,00		0,00	
bb) aus sonstigen Tätigkeiten	0,00		0,00	
b) Steuerrückstellungen		0,00		0,00
ähnliche Verpflichtungen				
aa) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0,00		0,00	
bb) aus sonstigen Tätigkeiten	0,00		0,00	
c) andere Rückstellungen		1.694.289,09		1.973.619,88
aa) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	150,00		150,00	
bb) aus sonstigen Tätigkeiten	1.694.139,09		1.973.469,88	
7. Passive latente Steuern		0,00		0,00
8. Nachrangige Verbindlichkeiten		0,00		0,00
a) aus Zahlungsdiensten	0,00		0,00	
b) aus sonstigen Tätigkeiten	0,00		0,00	
9. Genussschaftskapital		0,00		0,00
darunter:				
vor Ablauf von zwei Jahren fällig		0,00		0,00
10. Fonds für allgemeine Bankrisiken		0,00		0,00
11. Eigenkapital		1.208.175,67		5.939.865,04
a) Eingefordertes Kapital		30.525.942,00		24.954.066,00
aa) Gezeichnetes Kapital	30.525.942,00		24.954.066,00	
bb) zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlage	0,00		0,00	
cc) abzüglich nicht eingeforderter ausstehender Einlagen	0,00		0,00	
b) Kapitalrücklage		90.246.403,00		90.246.403,00
c) Gewinnrücklagen		0,00		0,00
aa) gesetzliche Rücklage	0,00		0,00	
bb) Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	0,00		0,00	
cc) satzungsmäßige Rücklagen	0,00		0,00	
dd) andere Gewinnrücklagen	1.750.075,00		0,00	
d) Bilanzgewinn/Bilanzverlust		-119.564.169,33		-109.260.603,96
Summe der Passiva		7.399.889,78		9.939.969,62

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und -Verlustrechnung (nach RechZahlV)

Anlage 2 RechZahlV (Formblatt 2)

in €	2023		2022	
1. Zinserträge		0,00		0,00
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0,00		0,00	
aa) Kredit- und Geldmarktgeschäften				
bb) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen				
b) aus sonstigen Tätigkeiten	0,00		0,00	
aa) Kredit- und Geldmarktgeschäften				
bb) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen				
2. Zinsaufwendungen		-118.787,73		-7.190,61
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0,00		0,00	
b) aus sonstigen Tätigkeiten	-118.787,73		-7.190,61	
3. Laufende Erträge				
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		0,00		0,00
aa) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren				
bb) Beteiligungen				
cc) Anteilen an verbundenen Unternehmen				
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen		0,00		0,00
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld				
b) aus sonstigen Tätigkeiten				
5. Provisionserträge		8.851.281,54		3.125.654,84
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld				
b) aus sonstigen Tätigkeiten				
6. Provisionsaufwendungen		-1.270.143,18		-1.147.337,52
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld				
b) aus sonstigen Tätigkeiten				
7. Sonstige betriebliche Erträge		983.499,04		2.771.456,16
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld				
b) aus sonstigen Tätigkeiten				
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		-33.044,12		-13.562,08
aa) Personalaufwand		0,00		0,00
aaa) Löhne und Gehälter	0,00		0,00	
bbb) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00		0,00	
darunter:				
für Altersversorgung				
für andere Verwaltungsaufwendungen		-33.044,12		-13.562,08
b) aus sonstigen Tätigkeiten		-16.968.184,32		-12.666.995,20
aa) Personalaufwand		-9.399.714,12		-7.537.712,69
aaa) Löhne und Gehälter	-8.228.027,50		-6.744.533,19	
bbb) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.171.686,62		-793.179,50	
darunter:				
für Altersversorgung	0,00		0,00	
für andere Verwaltungsaufwendungen		-7.568.470,20		-5.129.282,51
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		-1.747.566,34		-6.271.328,25
a) aus Zahlungsdiensten und der Ausgabe von E-Geld	0,00		0,00	
b) aus sonstigen Tätigkeiten	-1.747.566,34		-6.271.328,25	
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-620,26		-3.294,44
a) aus Zahlungsdiensten und der Ausgabe von E-Geld	0,00		0,00	
b) aus sonstigen Tätigkeiten	-620,26		-3.294,44	
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00		0,00
12. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00		0,00
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0,00		0,00
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00		0,00
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00		0,00
16. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		-10.303.565,37		-14.212.597,10
a) aus Zahlungsdiensten und der Ausgabe von E-Geld	-33.044,12		-13.562,08	
b) aus sonstigen Tätigkeiten	-10.270.521,25		-14.199.035,02	
17. Außerordentliche Erträge		0,00		0,00
18. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0,00
19. Außerordentliches Ergebnis		0,00		0,00
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
21. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 10 ausgewiesen		0,00		0,00
22. Erträge aus Verlustübernahme		0,00		0,00
23. Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne		0,00		0,00
24. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-10.303.565,37		-14.212.597,10
a) aus Zahlungsdiensten und der Ausgabe von E-Geld	-33.044,12		-13.562,08	
b) aus sonstigen Tätigkeiten	-10.270.521,25		-14.199.035,02	
25. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-109.260.603,96		-93.242.883,66
a) aus Zahlungsdiensten und der Ausgabe von E-Geld	0,00		0,00	
b) aus sonstigen Tätigkeiten	-109.260.603,96		-93.242.883,66	
26. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00		0,00
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		0,00		0,00
28. Entnahmen aus Genussrechtskapital		0,00		0,00
29. Einstellungen in Gewinnrücklagen		0,00		0,00
30. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals		0,00		0,00
31. Bilanzgewinn/Bilanzverlust		-119.564.169,33		-109.260.603,96

Lagebericht

Verimi GmbH

Oranienstraße 91
10969 Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 01.01.2023 – 31.12.2023

Lagebericht

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Verimi GmbH betreibt die Verimi Identitätsplattform ("Plattform") bestehend aus einer KYC-Plattform und einer ID-Wallet. Verimi bietet verschiedene Dienste rund um die verifizierte digitale Identität von Personen und Institutionen an. Diese bestehen aus der Identifikation über alle relevanten sektorspezifischen Vertrauensniveaus (z.B. KYC nach GwG), Single-Sign-On-Dienste in Kombination mit starker Kundenauthentifizierung (2-FA) sowie elektronischen Signaturen (qualifizierte elektronische Signatur, fortgeschrittene elektronische Signatur, einfache elektronische Signatur) und Zahlungsabwicklungsdiensten. Die von Verimi angebotenen Dienste (zusammen "Dienste") können von Partnern modular genutzt werden, d.h. es ist möglich, alle oder nur ausgewählte von Verimi angebotene Dienste zu nutzen.

Der Mehrwert der Plattform besteht darin, dass Nutzer die Möglichkeit haben, ihre verifizierten digitalen Identitätsdaten in einer sicheren und dennoch bequem zugänglichen persönlichen Wallet -also einer digitalen Brieftasche- zu hinterlegen. Die Ablage der Daten in der Wallet bedeutet, dass der Nutzer einen initialen Identifizierungsprozess nur einmal durchlaufen muss. Anschließend speichert der Nutzer die Daten in seinem Verimi ID-Wallet und kann somit die Identitätsdaten jederzeit gemäß der benötigten Vertrauensniveaus wiederverwenden. Diese Art der Identifizierung durch Wiederverwenden des gespeicherten Datensatzes wird als "Wallet-Ident" bezeichnet. Der Wallet-Ident bietet jedem Partner von Verimi ein höchst komfortables Kundenerlebnis und ermöglicht gleichzeitig optimierte Konversionsraten innerhalb des Kunden-Onboarding-Prozesses. Darüber hinaus können Nutzer die verifizierten ID-Daten mit Verimi für jede starke Kundenauthentifizierung, für nahtlose elektronische Signaturen und gegebenenfalls für sichere Zahlungsprozesse einsetzen.

Das zentrale Geschäftsmodell von Verimi ist die Identifizierung von Endkunden und die Bereitstellung des Wallet-Ident. Für die initiale Identifizierung nutzt der Kunde über Verimi alle gängigen und für den Anwendungsfall passenden Identifizierungsmethoden. Innerhalb dieses Prozesses speichert der Nutzer seine Identitätsdaten bei Verimi und ruft diese Daten anschließend für jeden zukünftigen

Anwendungsfall ab. Anwendungsfälle sind beispielsweise das Eröffnen eines Bankkontos, das Eröffnen eines Depots, die Beantragung von Finanzierungen oder Leasingvereinbarungen, die Registrierung von Pre-Paid SIM-Karten in der Telekommunikation oder auch der Zugang zu Leistungen im öffentlichen Sektor. All diese Anwendungsfälle benötigen Identitätsdaten, die Vertrauensniveaus nach regulierten Standards entsprechend, z. B. nach Geldwäschegesetz, nach Telekommunikationsgesetz oder im Zuge der eIDAS Auslegungen. Darüber hinaus stehen die Verimi Services auch allen nicht regulierten Anwendungsfällen offen, z.B. in der Mobilität (z.B. Onboarding bei Rent-, Abo-, Sharing-Plattformen) oder in der Reiseindustrie (z.B. Nachweis der Identität im Zahlungsvorgang von sofort nutzbaren Tickets). Im Geschäftsjahr 2023 wurden neben der Zusammenarbeit mit den Bestandspartnern u.a. neue Kooperationen mit der Deutschen Bahn und mit zahlreichen Versicherungs- und Mobilitätsdienstleistern als Partner für die digitale KFZ-Zulassung „i-Kfz“ auf der Schnittstelle zur öffentlichen Verwaltung gestartet.

Für den Nutzer sind sowohl das Speichern als auch das Wiederverwenden immer kostenlos, der Partner vergütet an Verimi die Identifizierungsleistung, sei es bei der initialen Identifizierung oder aus der ID-Wallet heraus. Verimi kann ab der ersten Wiederverwendung eine attraktive Marge erzielen, da ein digital hinterlegter Datensatz für den Identifizierungsservice genutzt wird, ohne die Kosten für eine neue Identifizierung. Die verifizierte Identität steht im Zentrum des Verimi ID-Wallet Geschäftsmodells. Für die weiteren Services wie z.B. starke Authentifizierung, digitale Unterschriften oder digitales Bezahlen erhebt Verimi weitere Gebühren, die je nach Art und Umfang der Zusammenarbeit mit Partnern variieren. Innerhalb des Geschäftsmodells von Verimi erfolgt somit keinerlei Profilierung von Kundendaten oder deren werbliche Kommerzialisierung. Zugriff und Weitergabe von Daten erfolgen je Transaktion in voller Transparenz und nach expliziter Autorisierung durch den Nutzer. Die ID-Wallet Lösung positioniert sich als persönliche Brieftasche gegenüber dem Nutzer und dieser hat durch ein Datencockpit die vollständige Transparenz über eigene Nutzung und getätigte Datentransaktionen.

Die Identifizierungsdienstleistungen von Verimi um die ID-Wallet ermöglichen die nutzerfreundliche und Regulatorik-konforme Digitalisierung von öffentlichen und privaten Geschäftsprozessen. Da bestimmte Branchen (z.B. der Gesundheitssektor) oder große Anwendungspartner zunehmend ein Interesse an eigenen ID-Wallet Lösungen haben, bietet Verimi auf Basis seiner eigenen ID-Wallet Lösung Dienstleistungen rund um die Entwicklung und den Betrieb von individualisierten ID-Wallets für Partner an. Hierbei wird eine ID-Wallet Basisvariante entsprechend partnerspezifischen Anforderungen erweitert und im Branding angepasst. Verimi tritt hierbei im Auftrag des Partners als Full-Service Provider rund um das Thema ID-Wallet auf. Im Geschäftsjahr 2023 erfolgte gemeinsam mit dem Partner T-Systems die Entwicklung und Zulassung des Produktes „sektoraler IDP“ beim Gesundheitsregulator gematik. Das zugelassene Produkt „Verimi Wallet as a Service“ wird u.a. durch BARMER eingesetzt, individualisiert und entsprechend der BARMER Anforderungen weiterentwickelt. Die Vergütung erfolgt neben Lizenzgebühren, sowie transaktionsspezifischen Erlösen je nach Aufwand in einem Agenturmodell.

2. Wirtschaftsbericht

a. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Gesamtumsätze der Informationstechnologie- und Telekommunikations-Branche (kurz: ITK-Branche) beliefen sich im Jahr 2023 auf insgesamt rund EUR 224,3 Mrd. (Quelle: Bitkom / ITK Marktzahlen (Stand 01.2024)) und konnten trotz des Krieges gegen die Ukraine und dem aktuellen Nahostkonflikt ein Wachstum von 4,4 % im Vergleich zum Vorjahr aufweisen. Der Bereich der IT-Software bildete dabei, genau wie im Vorjahr, das stärkste Wachstum aus und wies ein Marktvolumen im abgelaufenen Geschäftsjahr im Vergleich zu 2022 von EUR 45,4 Mrd. auf. Ein erneuter Anstieg um 9,4%. Die Zahl der Beschäftigten in der ITK-Branche stieg erneut sich um 3% auf 1.338.000.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war geprägt vom nach wie vor durch Russland stattfindenden Angriffskrieg auf die Ukraine, dem im Oktober 2023 neu entfachten Nahostkonflikt zwischen Israel und der Terrororganisation Hamas im Gazastreifen, der sich negativ auf die Wirtschaftsrouten entlang des Roten Meeres auswirkt, sowie eines sich abschwächenden Wirtschaftswachstums in Deutschland.

Für das Jahr 2023 und das anbrechende Jahr 2024 intensiviert die Bundesregierung ihre Bemühungen, dem Bürger den Zugang zu digitalen Dienstleistungen der Verwaltung zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck wurden bereits am 24. Mai 2023 die Eckpunkte für eine moderne und zukunftsgerichtete Verwaltung beschlossen. Der Fokus liegt u.a. auf einer engeren Verzahnung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) mit Großprojekten zu digitalen Identitäten. Hier zählt auch der Beschluss des Bundestages zur Änderung des OZG vom 23. Februar 2024 ein. Neben der sogenannten „BundID“ für die Nutzung eines zentralen Bürgerkontos, soll auch die Onlineausweisfunktion des Personalausweises stärker nutzbar für Dienstleistungen von Behörden sein. Ähnliche Entwicklungen existieren im Gesundheitssektor mit der Gesundheits-ID bzw. Dem sektoralen IDP. Verimi ist bei der Umsetzung durch die Erlangung entsprechender Zertifizierungen gemeinsam mit dem Partner T-Systems ein Schlüsseldienstleister der Branche und betrachtet das Segment als ein Wachstumsmarkt für die eigene Geschäftstätigkeit.

b. Geschäftsverlauf 2023

Die positive Entwicklung aus dem Jahr 2022 konnte fortgesetzt und verstetigt werden. So konnten die Umsatzerlöse im Vergleich zu 2022 nahezu verdoppelt werden. Die Provisionserträge stiegen auf T€ 8.851 (Vorjahr T€ 3.126) und der Jahresfehlbetrages verringerte sich erneut auf T€ 10.303 (Vorjahr T€ 14.213).

Die im Vorjahr eingeführte Produktlinie „Wallet-as-a-Service“ konnte erfolgreich im Markt etabliert werden und wurde gut von den Kunden angenommen. Im September 2023 wurde im Rahmen der digitalen Identität im Gesundheitswesen der Sektorale Identitätsprovider der BARMER Ersatzkasse in Kooperation mit T-Systems erfolgreich gelauncht. 8,6 Millionen Versicherte können dadurch einen einfachen Zugang zur elektronischen Patientenakte, dem E-Rezept und weiteren Anwendungen der gematik erhalten.

Durch die strategische Kooperation mit der DATEV sowie KFZ-Flottenzulassern, konnte die Diversifikation von Kunden verschiedenster Branchen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 weiter ausgebaut werden. Durch die kommende eIDAS 2.0 Regulierung, welche das Zielbild einer ID-Wallet als Lösung regulatorisch in ganz Europa verankert, bestehen je nach Fortschritt des Gesetzgebungsprozesses und der technischen Rahmenbedingungen weitere hohe Absatzpotentiale für Verimi. Entsprechend begleitet Verimi den Prozess intensiv und positioniert sich als technischer Partner zur Umsetzung der regulatorischen Vorgaben.

Der Go-Live der i-Kfz-Lösung, die Möglichkeit Fahrzeuge über Zulassungspartner online zuzulassen, blieb hinter den Erwartungen zurück, da die lokalen Zulassungsbehörden technisch noch nicht in der Lage waren, die Anträge elektronische entgegenzunehmen. Eine Vielzahl an neuen Partnern hat sich für diesen Service für die Identifikationsmethoden von Verimi entschieden. Dies bedeutet ein hohes Wachstumspotenzial für 2024. Im Bereich der Fraud-Prävention zeigt sich eine zunehmende Nachfrage nach Lösungen von Verimi, wodurch mit höheren Umsätzen im Geschäftsjahr 2024 zu rechnen ist.

2.3 Allgemeine Darstellungen des Jahresverlaufs

2.3.1. Umsatz- und Absatzentwicklung

Die Umsatz- und Absatzentwicklung für das abgelaufene Geschäftsjahr konnte die Zahlen des Vorjahres erheblich übertreffen. So verzeichneten die Provisionserträge einen Zuwachs auf T€ 8.851 (Vorjahr T€ 3.126). Der Zuwachs der Nutzerzahlen setzte den Trend des vorangegangenen Geschäftsjahres weiter positiv fort.

2.3.2. Investitionen

Die Bilanzsumme der Verimi GmbH verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf T€ 7.399 zum 31.12.2023 (Vorjahr: T€ 9.940). Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 wurde der Ausbau, der in 2022 geschaffenen Kundenbeziehungen, weiter intensiviert. Grundsätzlich werden alle Investitionstätigkeiten über die Eigenkapitalbasis der Verimi GmbH finanziert. Andere Finanzinstrumente sind nicht notwendig.

2.3.3. Personal

Die Gewinnung von Fachkräften und der Aufbau der Verimi-Organisation ist eine stetige Herausforderung für das Unternehmen. Im Durchschnitt beschäftigte die Verimi GmbH im abgelaufenen Geschäftsjahr 100 Mitarbeiter.

2.3.4. Geschäftsergebnis

Das Wirtschaftsjahr 2023 wurde mit einem Fehlbetrag von T€ 10.303 (Vorjahr T€ 14.213) abgeschlossen. Dieses Ergebnis entspricht den angenommenen Prognosen.

2.4 Forschung und Entwicklung

Die Verimi GmbH unterhält keine eigene Forschungsabteilung. Die Softwareentwicklung wird von gemischten Teams aus internen und externen Mitarbeitern vollzogen.

3 Lage der Gesellschaft

3.1 Ertragslage

Die Erträge des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes entwickelten sich im Vergleichszeitraum des Vorjahres weiterhin positiv auf T€ 9.654 (Vorjahr T€ 5.147).

Das Ergebnis entwickelte sich wie folgt:

	2023 (T€)	2022 (T€)
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	(10.303)	(14.213)
Ertragsteuern	0	0
Zinsen	(119)	(7)
EBIT	(10.184)	(14.206)
Abschreibungen	1.748	6.271
EBITDA	(8.436)	(7.935)

Das negative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich im Jahr 2023 weiter auf T€ -10.303. Das EBITDA erhöhte sich leicht auf T€ -8.436 im Vergleich zum Vorjahr mit T€ -7.935.

3.3 Vermögens- und Finanzlage

Das Stammkapital der Verimi GmbH erhöhte sich im Jahr 2022 durch Einzahlungen der Gesellschafter auf T€ 28.776 (Vorjahr: T€ 24.954). Verimi selbst hält eigene Anteile in Höhe von T€ 1.750.

Die Verimi GmbH war im vergangenen Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen fristgemäß nachzukommen und Investitionen durch Eigenmittel zu finanzieren. Die Nutzung von Finanzinstrumenten oder von Kreditlinien ist nicht notwendig gewesen.

Per 31.12.2023 verfügt die Verimi GmbH über Liquiditätsreserven in Höhe von T€ 587.

4 Nachtragsbericht

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Anhangs befindet sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine bereits in seinem zweiten Jahr. Zudem blickt die Welt seit Oktober 2023 auf einen Nahostkonflikt zwischen Israel und der Terrororganisation Hamas im Gazastreifen. Deutschland selbst befindet sich in einem durch Inflation geprägten Stagnation des Wirtschaftswachstums.

Die Integration der zu Beginn des Jahres 2023 übernommenen 100% der Anteile der yes.com AG mit ihrer 100% Tochtergesellschaft der yes IDP GmbH (zusammen „yes“) ist vollständig abgeschlossen. Aus markenrechtlichen Gründen wurde die yes umbenannt in RODIAN. Die neu hinzugekommenen Gesellschafter der Verimi GmbH (Atruvia AG, der DZ BANK AG, der DeepTech & Climate Fonds GmbH & Co. KG und der CRIF S.p.A) haben sich gewinnbringend für alle Beteiligten in den Gesellschafterkreis eingefügt.

5 Prognose und Ziele

Im Jahr 2024 strebt die Verimi GmbH die weitere Verstärkung der positiven Geschäftsentwicklung an. Neben dem im Jahr 2022 gegründeten und wachstumsstarken Geschäftsbereich „Wallet-as-a-Service“, welcher Partnern die Möglichkeit bietet, digitale Wallet-Technologie als White Label Lösung einzusetzen, wird großes Wachstum im Bereich des ID-Wallets erwartet. Mit dem Partner Deutsche Bahn hat Verimi eine Reihe von Maßnahmen zur Betrugsprävention beim Kauf von Tickets per Lastschrift implementiert. Diese konnten bereits 2023 erste Erfolge zeigen und es wird für 2024 eine positive Entwicklung erwartet.

Eine weiteres Wachstumsfeld ist der Bereich i-Kfz. Mit dem Start zum 01. September 2023 ist Verimi als Identifizierungsdienstleister mit einer Reihe von Partnern livegegangen, die eine elektronische Zulassung von Fahrzeugen anbieten. Die technische Readiness weiterer Zulassungsbehörden wird für 2024 erwartet. Dies bringt ein hohes Potenzial an Identifizierungsvorgängen über die Verimi ID-Wallet mit sich.

6 Chancen und Risiken

6.1 Chancen

Durch die stetige Weiterentwicklung der Identifizierungsmethoden innerhalb der Verimi ID-Wallet, bietet die Verimi GmbH allen Anwendungsfällen die passende Technologie für das benötigte Vertrauensniveau. Die Bereiche Cybersecurity und Betrugsprävention stellen Wachstumsfelder dar. Mit bewährten Prozessen und etablierten Partnerschaften lassen sich Wachstumspotenziale heben und Chancen zur Erweiterung des Geschäftsbetriebs realisieren.

Der Gesetzgeber schafft mit der EU eIDAS 2.0 Verordnung einen neuen regulatorischen Rahmen, welcher mit strikteren Vorgaben für alle regulierten Sektoren wie Banken/Versicherungen,

Telekommunikation oder dem Gesundheitswesen einhergehen. Gleichzeitig wird mit einer ID-Wallet eine Lösung im Bereich des digitalen Identitätsmanagement vorgesehen, welche dem Produkt- und Serviceangebot von Verimi entspricht. Die eIDAS 2.0 hat das Potential nicht nur die Rahmenbedingungen grundlegend zu verändern, sondern bietet auch ein hohes Umsatzpotential für Verimi, da eine Vielzahl öffentliche und private Organisationen sich entsprechend anpassen muss.

Neben Beratungs- und Lösungsdienstleistungen ist die eIDAS 2.0 insbesondere für das Wallet as a Service Segment von Verimi eine große Chance, da sektorspezifische bzw. nationale ID-Wallet Lösungen nachgefragt werden, wobei es sich um große IT-Projekte handelt. Aufgrund der Referenzen und derzeitigen Aktivitäten ist Verimi sehr gut positioniert hier ein bedeutender Marktakteur zu werden.

6.2 Risiken

Die eIDAS 2.0 bedeutet ein hohes Umsatzpotential für Verimi, aber die fehlende Verabschiedung verursacht auch Risiken. Verzögerungen im Gesetzgebungsprozess und bei der Ausgestaltung der technischen Rahmenbedingungen können zur Verschiebung von Investitionen bei potenziellen Partnern führen. Dies gilt insbesondere für mögliche Wallet as a Service Aufträge, da es sich hierbei um strategische Großaufträge handelt, welche nur unter stabilen Rahmenbedingungen aufgrund der Höhe des Investitionsvolumen durch Partner freigegeben werden.

Ausfallrisiken von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind weiterhin nicht zu erwarten. Dem Risiko wird durch eine konsequente Offene-Posten-Buchhaltung begegnet. Überfällige Beträge werden entsprechend der Zahlungsziele angemahnt. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden durch eine Offene-Posten-Buchhaltung überwacht. Sie werden unter Ausnutzung der eingeräumten Zahlungsziele bedient.

Auch im Jahr 2024 ist die Firmenpolitik der Verimi GmbH darauf ausgelegt, Chancen und Risiken abzuwägen und Entscheidungen nach dem Grundsatz der Vorsicht zu tätigen.

Berlin, den 28. März 2024

Die Geschäftsführung

Roland Adrian

Dr. Dirk Woywod

Anhang

VERIMI GmbH

Oranienstraße 91
10969 Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 01.01.2023 – 31.12.2023

Anhang

3. Allgemeine Angaben
4. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
5. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz
 - 3.1 Treuhandvermögen
 - 3.2 Anlagevermögen
 - 3.3 Sonstige Vermögensgegenstände
 - 3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
 - 3.5 Treuhandverbindlichkeiten
 - 3.6 Rückstellungen
 - 3.7 Verbindlichkeiten
 - 3.6 Eigenkapital
6. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der GuV
 - 4.1 Provisionsergebnisse
 - 4.2 sonstige betriebliche Erträge
 - 4.3 allgemeine Verwaltungsaufwendungen
 - 4.4 sonstige betriebliche Aufwendungen
7. Sonstige Angaben
 - 5.1 Arbeitnehmerzahl
 - 5.2 Haftungsverhältnisse
 - 5.3 Marktunübliche Geschäfte
 - 5.4 Honorar des Abschlussprüfers
 - 5.5 sonstige finanzielle Verpflichtungen
8. Nachtragsbericht

9. Ergebnisverwendung

10. Organe der Gesellschaft

8.1 Geschäftsführung

8.2 Aufsichtsrat

1. Allgemeine Angaben

Die Verimi GmbH, Berlin, registriert im Handelsregister B des Amtsgerichts Berlin Charlottenburg unter der Nummer HRB 204092, hat mit Bescheid vom 22.11.2018 eine Erlaubnis nach § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 10 Abs. 4 ZAG von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) erhalten.

Der Jahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 wurde nach den Bestimmungen der §§ 340 Abs. 5 ff. HGB, des GmbH-Gesetzes unter besonderer Berücksichtigung des Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetzes (ZAG) und der Verordnung der Rechnungslegung der Zahlungsinstitute (RechZahIV) aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Die Gesellschaft ist nach § 293 HGB von der Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Formblättern 1 und 2 der RechZahIV. Die Darstellung des Jahresabschlusses 2023 erfolgt im Format der „Verordnung über die Rechnungslegung für Zahlungsinstitute (RechZahIV)“.

Im amtlichen Formblatt vorgesehene, aber nicht belegte Positionen wurden nicht aufgeführt.

Die Forderungen an Kreditinstitute, Kunden sowie die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Das strenge Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Die immateriellen Anlagewerte und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungszeit der Vermögensgegenstände und entsprechend den handelsrechtlichen Vorschriften ausschließlich linear vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften aktiviert und abgeschrieben.

Aktive latente Steuern, die sich aufgrund der Unterschiede zwischen der Handels- und Steuerbilanz ergeben, werden unter Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben im Berichtsjahr ausgewiesen, soweit sie Aufwand im Folgejahr darstellen.

Das Eigenkapital wird zum Nennwert angesetzt.

Notwendige Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten nach dem Maß vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt (§ 252 Abs. 1 HGB). Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken.

Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert. Aufwendungen und Erträge wurden periodengerecht abgegrenzt.

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

3.1 Treuhandvermögen

Treuhandvermögen aus Zahlungsdienstleistungen i.H.v. € 0,02 (Vorjahr € 0) werden unter der Position „Fremdgeld“ ausgewiesen.

3.2 Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung sind aus dem beigefügten Anlagenspiegel (Anlage 1) ersichtlich.

Brutto-Anlagenspiegel zum 31.12.2023 - Handelsrecht

Verimi GmbH Aufbau, Entwicklung u. Betrieb elekt. Plattform, Berlin

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2023	kumulierte Abschreibung 01.01.2023	Abschreibung Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibung 31.12.2023	Zuschreibung Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	30.231.110,09	487.285,00			30.718.395,09	28.663.871,09	1.630.140,00			30.294.011,09		424.384,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	30.231.110,09	487.285,00			30.718.395,09	28.663.871,09	1.630.140,00			30.294.011,09		424.384,00
II. Sachanlagen												
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	417.963,76	193.551,34			611.515,10	313.402,11	117.426,34			430.828,45		180.686,65
Summe Sachanlagen	417.963,76	193.551,34			611.515,10	313.402,11	117.426,34			430.828,45		180.686,65
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	75.985,00	4.264.246,00			4.340.231,00	0,00				0,00		4.340.231,00
Summe Finanzanlagen	75.985,00	4.264.246,00			4.340.231,00	0,00				0,00		4.340.231,00
Summe Anlagevermögen	30.725.058,85	4.945.082,34			35.670.141,19	28.977.273,20	1.747.566,34			30.724.839,54		4.945.301,65

3.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände i.H.v. T€ 181 (Vorjahr T€ 104) bestehen im Wesentlichen aus geleisteten Kautionszahlungen i.H.v. T€ 72 (Vorjahr T€ 72).

3.4 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. T€ 213 (Vorjahr T€ 211) betrifft im Wesentlichen vorausbezahlte Beiträge für Lizenznutzungen bis ins Jahr 2024.

3.5 Treuhandverbindlichkeiten

Treuhandverbindlichkeiten aus Zahlungsdienstleistungen (Vorjahr € 0) lagen zum Ende des Geschäftsjahres i.H.v. € 0,02 per 31.12.2023 vor. Grundsätzlich werden diese unter der Position „Fremdgelder“ ausgewiesen.

3.6 Rückstellungen

In den Rückstellungen i.H.v. T€ 1.694 (Vorjahr T€ 1.974) sind u.a. Aufwendungen für Personalsachverhalte i.H.v. T€ 1.241 (Vorjahr T€ 1.426), Abschlusserstellung und -prüfung sowie dessen Offenlegung i.H.v. T€ 48 (Vorjahr T€ 52) enthalten. Alle Rückstellungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Pensions- oder Steuerrückstellungen bestehen nicht.

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL zum 31. Dezember 2023

Verimi GmbH Aufbau, Entwicklung u. Betrieb elekt. Plattform, Berlin

Handelsrecht

	Stand 01.01.2023	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. sonstige Rückstellungen					
1. Rückstellungen ausstehende Lieferantenrechnungen	496.230,00	405.420,00	826,27	495.403,73	405.420,00
Summe sonstige Rückstellungen	496.230,00	405.420,00	826,27	495.403,73	405.420,00
II. Rückstellungen für Personalkosten					
1. Rückstellungen für Personalkosten	1.293.900,00	901.100,00	0,00	1.293.900,00	901.100,00
Summe Rückstellungen Personalkosten	1.293.900,00	901.100,00	0,00	1.293.900,00	901.100,00
III. Rückstellungen für Urlaub					
1. Rückstellungen für Urlaub	131.600,00	339.900,00	0,00	131.600,00	339.900,00
Summe Rückstellungen Urlaub	131.600,00	339.900,00	0,00	131.600,00	339.900,00
IV. Rückstellungen für Abschluss und Prüfung					
1. Rückstellungen für Abschluss und Prüfung	41.000,00	41.150,00	0,00	41.000,00	41.150,00
2. Rückstellungen für die Erstellung Steuererklärung	10.889,88	4.000,00	2.358,90	5.811,89	6.719,09
Summe Rückstellungen für Abschluss und Prüfung	51.889,88	45.150,00	2.358,90	46.811,89	47.869,09
V. Steuerrückstellungen					
1. Gewerbesteuerückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Körperschaftssteuerückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Rückstellungen	1.973.619,88	1.691.570,00	3.185,17	1.967.715,62	1.694.289,09

3.7 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. T€ 1.948 (Vorjahr T€ 1.591). Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern existieren zum Bilanzstichtag nicht.

3.8 Eigenkapital

Das Stammkapital der Verimi GmbH erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von T€ 24.954 auf T€ 30.526. Die Kapitalrücklage i.H.v. insgesamt T€ 90.246 entspricht der des Vorjahres.

4. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Provisionsergebnis

Die Provisionserträge i.H.v. T€ 8.851 (Vorjahr T€ 3.126) enthalten Erträge aus Identitäts- und Authentifizierungsdiensten. Insgesamt betragen die Provisionsaufwendungen T€ 1.270 (Vorjahr T€ 1.147).

4.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge i.H.v. T€ 983 (Vorjahr T€ 3.488) resultieren insbesondere aus IT- Dienstleistungen i.H.v. T€ 803 (Vorjahr T€ 2.021).

4.3 Allgemeine Verwaltungsaufwendungen

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen i.H.v. T€ 16.968 (Vorjahr T€ 12.667) beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für den Betrieb der Plattform i.H.v. T€ 5.420 (Vorjahr T€ 2.633) sowie Personalaufwendungen i.H.v. T€ 9.400 (Vorjahr T€ 7.538), Raumkosten und Mietaufwendungen i.H.v. T€ 313 (Vorjahr T€ 291), Fremdleistungen i.H.v. T€ 419 (Vorjahr T€ 308).

4.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i.H.v. € 620 (Vorjahr T€ 3) beinhalten Aufwendungen für Währungsumrechnungen i.H.v. € 614.

5. Sonstige Angaben

5.1. Arbeitnehmerzahl

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2023 im Durchschnitt 100 Arbeitnehmer (Vorjahr: 78 Arbeitnehmer) zzgl. zwei Geschäftsführern.

5.2 Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestehen nicht.

5.3 Marktübliche Geschäfte

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine marktüblichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt.

5.4 Honorar des Abschlussprüfers

Im Geschäftsjahr wurden für die Abschlussprüfung die der Tabelle zu entnehmenden Honoraren als Aufwand erfasst. Die Angabe erfolgt in T€.

	Geschäftsjahr 2023	Geschäftsjahr 2022
Abschlussprüferleistungen	48	52

5.5 sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen verschiedene Mietverträge. Die Verpflichtungen aus Mietverträgen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr T€ 272 (Vorjahr T€ 261)

	Innerhalb eines Jahres in T€	zwischen 1 und 5 Jahren in T€	nach mehr als 5 Jahren in T€	Vertragsende
Mietaufwendungen für Büroräume	272	1.120	0	08./12.2027
Mietaufwendungen KFZ	12	60	0	unbegrenzt

6. Nachtragsbericht

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Anhangs setzt sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine fort. Zudem sind Anspannungen im Nahen Osten aufgrund der militärischen Intervention Israels im Gazastreifen zu registrieren.

7. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt den Gesellschaftern vor, den Jahresfehlbetrag i.H.v. T€ 10.303 aus dem Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 auf neue Rechnung vorzutragen.

8. Organe der Gesellschaft

8.1. Geschäftsführung

Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2023 sind

Herr Roland Adrian

Managing Director and
Spokesman of the Managing Board

Herr Dr. Dirk Woywod

Managing Director (CTO)

Herr André Petzold ist Prokurist der Verimi GmbH.

Gemäß § 286 Abs. 4, § 285 Nr. 9a und 9b HGB wird die Vergütung der Geschäftsführer als Mitglieder des Leitungsorgans nicht offengelegt.

8.2. Aufsichtsrat

Die Verimi GmbH verfügt über einen Aufsichtsrat mit aktuell 15 Mitgliedern. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten für ihre Tätigkeiten keinerlei Vergütungen oder Aufwendungen gezahlt bzw. ersetzt. Die Mitglieder sowie deren Funktionen sind der Anlage zu entnehmen.

Berlin, den 28. März 2023

Die Geschäftsführung

Roland Adrian

Dr. Dirk Woywod

Anlage Aufsichtsratsmitglieder

Anlage 2 zum Anhang
Verimi GmbH, Berlin

No.	Shareholder	Representative	Function
1.	Allianz SE	Dr. Jan Malmendier	Chief Operating Officer, Allianz Versicherungs-AG
2.	Atruvia AG	Steffen Unterreiner	Vorstandssprecher & CDO, Atruvia AG
3.	Axel Springer SE	Jan Nimtz	Geschäftsführer, Axel Springer Media for Equity GmbH
4.	Bundesdruckerei GmbH	Dirk Straßburger	Senior Vice President Bundesdruckerei GmbH
5.	C3 Ventures GmbH	Dr. Philip Kleine Jäger	Geschäftsführer, C3 Ventures GmbH
6.	Crif S.p.A.	Dr. Frank Schlein	Chief Executive Officer Crif Deutschland
7.	DeepTech & Climate Fonds GmbH & Co. KG	Guido Schlitzer	Geschäftsführer, DeepTech & Climate Fonds GmbH & Co. KG
8.	DZ Bank AG	Gregor Roth	Bereichsleiter Transaction Management DZ Bank AG
9.	Deutsche Bahn AG	Dr. Christoph Hellmann	Senior Vice President Head of Portfolio New Mobility, Deutsche Bahn AG
10.	Deutsche Lufthansa AG	Gerald Schlögl	Geschäftsführer, Miles & More GmbH
11.	Giesecke+Devrient Ventures GmbH	Dr. Michael Hochholzer	Managing Director Venture Capital, Giesecke+Devrient Ventures GmbH
12.	HERE German Holdings B.V.	Axel Borchert	Head of Sales Enterprise Government by EU HERE German Holdings B.V.
13.	T-Systems International GmbH	Dirk Backofen	Leiter Telekom Security, T-Systems International GmbH
14.	Volkswagen Financial Services AG	Stefan Imme*	Head of Group Sales IT, Volkswagen AG
15.	GMB Systems GmbH & Co. KG	Marcus Loskant	Chief Information Officer (CIO), LVM Versicherung

* Chairman of the Supervisory Board

Signiert mit



BuBa Jahresabschluss 2023 Verimi GmbH_final

 BuBa Jahresabschluss 2023 Verimi GmbH_final.pdf

Das Dokument wurde gemäß der eIDAS-Verordnung der Europäischen Union elektronisch unterzeichnet. Die Identität aller Unterzeichner des Dokuments wurde durch den Remote-Identitätsprüfungsprozess bestätigt. Das genaue Datum der Unterzeichnung des Dokuments durch jede der Parteien wurde mit einem qualifizierten Zeitstempel gekennzeichnet.

Unterzeichner